

Deutlicher Anstieg bei Studierenden im Corona-Wintersemester 2020/21

Wien, 2021-09-14 – Nach stagnierenden bzw. leicht rückläufigen Studierendenzahlen in den Vorjahren, ist im Corona-Wintersemester 2020/21 die Anzahl der Studentinnen und Studenten an Österreichs öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten um 3,1% gestiegen. Im Vergleich zum Wintersemester 2019/20 betrug der Zuwachs bei den Frauen 4,0%, bei den studierenden Männern 2,0%. Die Zahl der Studierenden mit österreichischer Staatsbürgerschaft stieg um 2,6%, die der ausländischen Studierenden um 4,6%.

Zuwächse in allen Hochschulsektoren

An den öffentlichen Universitäten gab es im Wintersemester 2020/21 mit 268.240 ordentlichen Studierenden einen Anstieg um 3.295 Personen bzw. 1,2% gegenüber dem Vorjahr (siehe Tabelle 1). Noch stärker fiel der Zuwachs bei den ordentlichen Studierenden an den Fachhochschulen aus, wo im von Corona geprägten Wintersemester 2020/21 ein Anstieg von 3.532 Personen bzw. 6,4% verzeichnet wurde. An den pädagogischen Hochschulen gab es 2.134 mehr Lehramt-Studierende als im Wintersemester davor (+12,9%). An den Privatuniversitäten zeigte sich ein Plus von 1.786 ordentlichen Studierenden (+14,7%), wobei ein Großteil des Zuwachses auf die Wien-Niederlassung der Central European University entfällt, die mit Wintersemester 2020/21 ihren Studienbetrieb aufgenommen hat.

Einzig an den theologischen Lehranstalten gab es ein Minus von 70 Personen bzw. 22,7% an ordentlichen Studierenden. Dies ist größtenteils auf die bereits vor der Pandemie geplante Schließung der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Diözese St. Pölten ab dem Wintersemester 2020/21 zurückzuführen.

55,3% der Studierenden waren Frauen

Vor allem Frauen zog es im ersten Wintersemester nach Ausbruch der Corona-Pandemie vermehrt an die Hochschulen. Im Vergleich zum Wintersemester 2019/20 stieg die Zahl der Studentinnen um 4,0%. Bei Männern war der prozentuelle Zuwachs mit 2,0% nur halb so groß (siehe Grafik).

Von den insgesamt 387.775 Studierenden im Wintersemester 2020/21 waren 214.273 Frauen, was einem Anteil von 55,3% entspricht. Mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten studierten in allen Hochschulbereichen mehr Frauen als Männer: An pädagogischen Hochschulen waren rund drei Viertel (77,1%), an Privatuniversitäten 60,4%, an öffentlichen Universitäten 53,8% und an Fachhochschulen 51,1% der Studierenden weiblich (siehe Tabelle 2).

72,7% der Studierenden waren österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

281.791 bzw. 72,7% der Studierenden des Wintersemesters 2020/21 waren österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Damit studierten um 2,6% mehr Österreicherinnen und Österreicher an Österreichs Hochschulen als im Wintersemester 2019/20. Ein prozentuell sogar noch stärkerer Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr war bei den Studierenden anderer Staatsangehörigkeiten zu beobachten (+4,6%).

Besonders stark stieg 2020/21 die Zahl der Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit (um 3.658 Personen bzw. 9,4% gegenüber dem Vorjahr). Dabei lag der Anteil der Deutschen an den ausländischen Studierenden an Österreichs Hochschulen im Wintersemester 2020/21 bei 40,1%. Vergleichsweise moderate Zugewinne zeigten die Zahlen der Studierenden aus Italien (+2,0%), dem restlichen Europa (+1,6%) und Asien (+3,1%), während die Zahl der Studierenden aus Amerika (-7,3%) im Wintersemester 2020/21 rückläufig war (siehe Tabelle 3).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Hochschulstatistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Hochschulstatistik von Statistik Austria führt die Ergebnisse der statistischen Erhebungen über einzelne Hochschulbereiche zusammen. Über einen einheitlichen Personenschlüssel können Mehrfachzählungen seit 2003/04 weitestgehend ausgeschlossen werden. Bereichsübergreifend einheitliche Personenschlüssel wurden erst durch das Bildungsdokumentationsgesetz 2002 eingeführt und liegen ab dem Studienjahr 2003/04 vor.

Die hier veröffentlichten Summen sind um außerordentliche Hörerinnen und Hörer bereinigt, die nur einzelne Lehrveranstaltungen besuchen; gezählt werden nur Personen, die ein ordentliches Studium oder ein Lehrgangstudium (Hochschul- bzw. Universitätslehrgang) betreiben. Angebote der pädagogischen Hochschulen zur regelmäßigen Fortbildung der an Schulen tätigen Lehrkräfte (Fortbildungslehrgänge unter 5 ECTS-Credits) werden ebenfalls nicht mitgezählt.

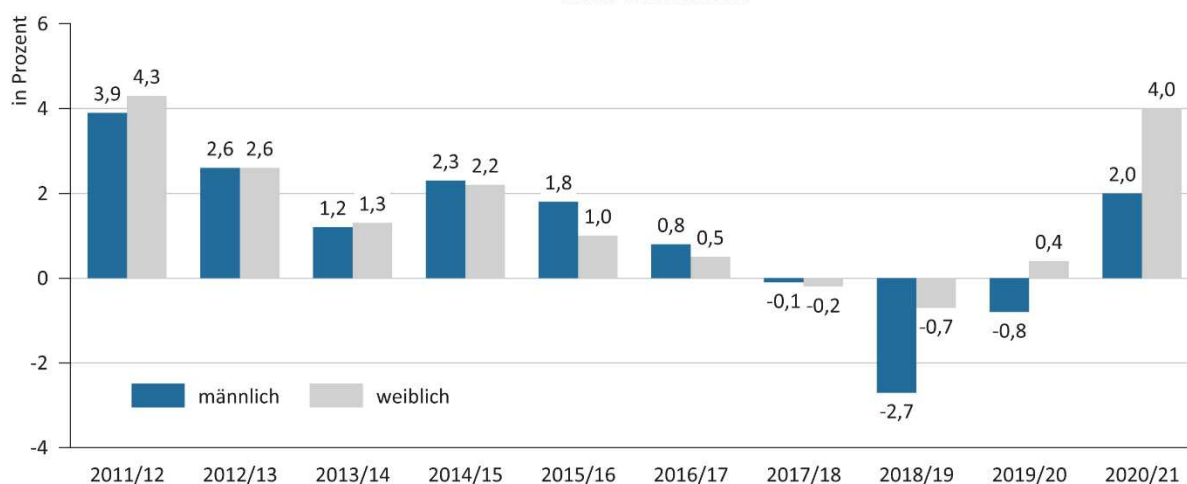
Stichtag für die Studierendenzahlen ist jeweils der 15. November. Das Wintersemester 2019/20 ist demnach das letzte vor Ausbruch der Corona-Pandemie und das Wintersemester 2020/21 das erste, auf das sich die Krise in den Studierendenzahlen auswirken konnte.

Tabelle 1: Ordentliche und Lehrgang-Studierende in Österreich, Wintersemester

Bildungseinrichtung	WS 2018/19	WS 2019/20			WS 2020/21		
	Insgesamt	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr ³⁾		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr ³⁾	
			absolut	in %		absolut	in %
Insgesamt¹⁾	376.700	376.050	-650	-0,2	387.775	+11.725	+3,1
Öffentliche Universitäten							
Ordentliche Studierende	268.586	264.945	-3.641	-1,4	268.240	+3.295	+1,2
Lehrgang-Studierende	17.167	16.681	-486	-2,8	16.575	-106	-0,6
Privatuniversitäten							
Ordentliche Studierende	11.503	12.177	+674	+5,9	13.963	+1.786	+14,7
Lehrgang-Studierende	2.943	2.886	-57	-1,9	3.046	+160	+5,5
Fachhochschulen							
Ordentliche Studierende	53.401	55.203	+1.802	+3,4	58.735	+3.532	+6,4
Lehrgang-Studierende	5.225	6.068	+843	+16,1	7.796	+1.728	+28,5
Pädagogische Hochschulen							
Lehramt-Studierende	14.595	16.526	+1.931	+13,2	18.660	+2.134	+12,9
Lehrgang-Studierende ²⁾	15.058	13.982	-1.076	-7,1	14.971	+989	+7,1
Theologische Lehranstalten							
Ordentliche Studierende	334	309	-25	-7,5	239	-70	-22,7
Lehrgang-Studierende	20	19	-1	-5,0	14	-5	-26,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik. – 1) Ohne Mehrfachzählung. – 2) Ohne Lehrgänge zur Fortbildung (< 5 ECTS-Credits). – 3) An den pädagogischen Hochschulen erhöhte sich 2019/20 die Zahl der Lehramt-Studierenden aufgrund der Aufnahme der neuen Masterstudien durch die Absolventinnen und Absolventen der achtsemestrigen Bachelorstudien. Auch die Zuwächse 2020/21 gehen zu einem großen Teil wieder auf die neuen Masterstudien zurück.

Prozentuelle jährliche Veränderung der Studierendenzahlen nach Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik.

Tabelle 2: Ordentliche und Lehrgang-Studierende in Österreich nach Geschlecht

Bildungseinrichtung	Studierende im Wintersemester 2020/21			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt¹⁾	387.775	173.502	214.273	+3,1	+2,0	+4,0
Öffentliche Universitäten						
Ordentliche Studierende	268.240	123.622	144.618	+1,2	+0,7	+1,7
Lehrgang-Studierende	16.575	7.877	8.698	-0,6	-3,0	+1,6
Privatuniversitäten						
Ordentliche Studierende	13.963	5.737	8.226	+14,7	+15,9	+13,9
Lehrgang-Studierende	3.046	1.001	2.045	+5,5	+1,0	+7,9
Fachhochschulen						
Ordentliche Studierende	58.735	28.580	30.155	+6,4	+4,5	+8,2
Lehrgang-Studierende	7.796	3.951	3.845	+28,5	+25,4	+31,8
Pädagogische Hochschulen						
Lehramt-Studierende	18.660	4.512	14.148	+12,9	+10,4	+13,7
Lehrgang-Studierende ²⁾	14.971	3.176	11.795	+7,1	+4,0	+7,9
Theologische Lehranstalten						
Ordentliche Studierende	239	179	60	-22,7	-14,4	-40,0
Lehrgang-Studierende	14	8	6	-26,3	0,0	-45,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik. – 1) Ohne Mehrfachzählung. – 2) Ohne Lehrgänge zur Fortbildung (< 5 ECTS-Credits).

Tabelle 3: Ordentliche und Lehrgang-Studierende in Österreich nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Studierende im Wintersemester 2020/21			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt	387.775	173.502	214.273	+3,1	+2,0	+4,0
Österreich	281.791	125.211	156.580	+2,6	+1,0	+3,9
Ausland	105.984	48.291	57.693	+4,6	+4,7	+4,5
Deutschland	42.532	20.326	22.206	+9,4	+8,7	+10,1
Italien	11.089	5.158	5.931	+2,0	+1,0	+3,0
Restliches Europa	38.961	15.922	23.039	+1,6	+2,1	+1,2
Asien	8.855	4.327	4.528	+3,1	+3,0	+3,3
Amerika	2.689	1.355	1.334	-7,3	-6,7	-8,0
Afrika	1.475	961	514	+11,5	+16,9	+2,6
Ozeanien	100	66	34	-37,9	-16,5	-58,5
Staatenlos/ungeklärt	283	176	107	-0,4	-2,8	+3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
 MMag. Guido SOMMER-BINDER, Tel.: +43 1 71128-7349 bzw. guido.sommer-binder@statistik.gv.at und
 Mag. Sarah KLEM, Tel.: +43 1 71128-7261 bzw. sarah.klem@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA